

06.12.2024 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Felix Kästner,

Journalist, evangelisch, Gießen

Linkin Park - Emptiness Machine

Einseitige Beziehungen, in die man richtig viel investiert, aber vom Gegenüber nix zurückkommt, zehren so richtig an unseren Kräften. Linkin Park singen über dieses Gefühl im Song „Emptiness Machine“:

*Already pulling me in, already under my skin
And I know exactly how this ends, I*

*Let you cut me open, just to watch me bleed
Gave up who I am for who you wanted me to be*

Die neue Linkin Park-Sängerin Emily Armstrong schreit es verzweifelt raus: „*Du gehst mir unter die Haut, du schneidest mich auf, um mich bluten zu sehen.*“ Ein krasses Bild, aber ziemlich treffend. Denn nichts tut so weh, wie verletzende Worte eines geliebten Menschen. Oder leere Versprechungen, die uns enttäuschen:

Don't know why I'm hoping for what I won't receive

Falling for the promise of the emptiness machin

Die leeren Versprechungen werden im Song als „Emptiness Machine“, also Leere Maschine, bezeichnet. Aus solchen Beziehungen auszubrechen ist wirklich schwer – vor allem, wenn man den Menschen liebt. Aber meistens die beste Lösung. Was hilft: Sich mal wieder auf Menschen konzentrieren, die einem was zurückgeben.